



Ein Teil der Fachschaft Halle (Saale) im Klinikhösaal.

Bildergalerie



# Winter-BuFaTa 2019 in Halle: 270 Zahnis waren dabei!

Vom 8. bis 10. November 2019 fand in der Händelstadt Halle (Saale) die zweite Bundesfachschaf-ten-tagung (BuFaTa) in diesem Jahr statt. Dabei konnten die Studierenden einen Blick auf einen der modernsten Standorte der Universitätsmedizin werfen – die Hallenser Zahnklinik wurde 2017 komplett saniert und bietet die modernsten Ausbildungs- und Arbeitsbedin- gungen in ganz Deutschland. 270 Studie- rendenvertreter von 16 Fachschaf- ten waren nach Halle (Saale) an- gereist, um sich während der Fachschaf-tenausprache über aktuelle Fragestellun- gen des Studiums auszu- tauschen, über Angebote von Firmen und der Zahn- ärztekammer Sachsen-An- halt zu informieren, an Work- shops teilzunehmen und na- türlich, um ausgiebig im Hallenser

„Turm“, einer urigen Event-Location in der histori- schen Moritzburg, zu feiern. Zu den Themen der Fach- schaf-tenausprache zählte unter anderem der Mangel an verfügbaren Doktorandenstellen in der Zahnmedi- zin. Die Anzahl an Doktorandenstellen entspräche laut Aussagen der Fachschaf-ten nicht der Nachfrage vonseiten der Zahnmedizinierenden. Deshalb müssten viele der Zahnis auf eine Promotion in der Humanmedizin ausweichen. Ein weiteres Thema der Aussprache war das Auswahlverfahren zum Stu- dium. Hier verfolgt jeder Uni-Standort verschiedene Gewichtungen, wobei absolvierte Ausbildungen vor dem Studium an Bedeutung verlieren. Auch der Test für Medizinische Studiengänge (TMS) und die Abitur- note fallen zunehmend weniger ins Gewicht. Dagegen entscheiden, so die Studierenden, immer mehr stand- ortindividuelle Eignungstests über die Aufnahme. Nicht zuletzt wurde in Halle (Saale) die neue Approba- tionsordnung thematisiert und dabei Chancen wie Abstriche der derzeitigen Fassung kritisch diskutiert.

**Save the Date!**

Die nächste BuFaTa findet vom 15. bis 17. Mai 2020 im hessischen Marburg statt.